

Rauch

Landwirtschaftsminister zu Besuch

Wie sich die Rauch Landmaschinenfabrik GmbH auf die Herausforderungen der Zukunft einstellt, erfuhr Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter Hauk bei einem Firmenrundgang.



Landwirtschaftsminister Peter Hauk (2.v.r.) informierte sich beim Firmenrundgang über moderne Produktionsmethoden.

Bei der Sicherung der zukünftigen **Welternährung** spielt die eingesetzte Landtechnik eine entscheidende Rolle. Einerseits erfordert eine ständig wachsende Weltbevölkerung einen stetigen Anstieg der Agrarproduktion. Andererseits müssen wertvolle Ressourcen wie Böden, Saatgut, Düngemittel und Pflanzenschutzmittel effizient und nachhaltig eingesetzt werden, um dem Klima-, dem Gewässer und dem Umweltschutz gerecht zu werden.

Wie sich die weltweit tätige **Rauch Landmaschinenfabrik GmbH** auf die Herausforderungen der Zukunft einstellt, erfuhr **Baden-Württembergs Landwirtschaftsminister Peter Hauk** persönlich bei seinem Besuch des Düngetechnikspezialisten am Baden-Airpark in Rheinmünster. „Es kommt darauf an, jede einzelne Pflanze mit genau den Nährstoffen zu versorgen, die sie für ein vitales Wachstum braucht. Nicht mehr und auch nicht weniger“, erklärten die Geschäftsleiter Herman und Martin Rauch sowie Wilfried Müller und Volker Stöcklin.

Minister Hauk informierte sich auch über die Aufwendungen für **Forschung und Entwicklung**. Jedes Jahr investiert Rauch 8% vom Umsatz in diesen Bereich. Mittlerweile entwickelt der Hersteller die Hard- und Software für die Zukunftstechnologien in Eigenregie. Rauch investiert gerade 2,5 Mio. Euro in Europas größte und modernste **Düngerstreutesthalle**. Mit HighTech- 3D-Analyseverfahren mit Streuroboter will der Hersteller die Landwirte noch besser mit spezifischen Einstellwerten für die Düngerstreuer und über 3.000 Streumittel, vom mineralischen Dünger bis hin zu organischen Biodüngern, versorgen.